

Bürgerwerkstatt Energiewende Gräfelfing (BüWEG) nimmt Arbeit auf

Es ist eine gemeindliche Initiative, welche die Bürgerinnen und Bürger noch mehr an der Umsetzung neuer Energiekonzepte innerhalb Gräfelfings teilhaben lassen soll – die Bürgerwerkstatt Energiewende Gräfelfing, kurz: **BüWEG**. Die Gemeinde Gräfelfing legt seit Jahren großen Wert auf einen verantwortungsvollen, zukunftsfähigen Umgang mit dem Thema Energie. Im Jahr 2006 hat sie als erste Kommune im Landkreis München die „**Energievision**“ **des Landkreises** im Gemeinderat beschlossen. Die Energievision beinhaltet vor allem eine markante Reduzierung des Energieverbrauchs im Landkreis München um 60 Prozent bis zum Jahr 2050. Die übrigen 40 Prozent sollen ab diesem Zeitpunkt vollständig durch regenerative Energie abgedeckt werden. Um diese Energievision umzusetzen, will die Gemeinde nun auch verstärkt die Bürgerinnen und Bürger in Ihre Überlegungen mit einbeziehen. **Die Bürgerwerkstatt Energiewende Gräfelfing (BüWEG) nimmt deshalb ab sofort ihre Arbeit auf.** Alle Gräfelfinger sind eingeladen, bei regelmäßigen Treffen ihre Ideen einzubringen und gemeinsam eigene Vorstellungen und Konzepte zu entwickeln. Diese werden dann bei den Überlegungen des Gemeinderates eine wichtige Rolle spielen. **Das erste Treffen ist für Montag, den 13. Februar um 19 Uhr im Bürgerhaus anberaumt.**

Die Gemeinde Gräfelfing setzt zur Umsetzung der Energievision seit Jahren auf eine breite Palette an Maßnahmen, etwa **energetische Sanierung**, auf das 1989 in Betrieb genommene **Wasserkraftwerk** an der Krämermühle oder zahlreiche **Photovoltaikanlagen** auf gemeindeeigenen Gebäuden. Zudem fördert sie auch in Privathäusern die Nutzung regenerativer Energien über ein gemeindliches **Förderprogramm**. Seit mehreren Jahren gibt es darüber hinaus Überlegungen, wie eine **regenerative Wärmeversorgung** im Ort aufgebaut werden kann. Mögliche, regional verfügbare Energiequellen sind beispielsweise Biomasse oder Tiefenwasser aus einer geothermischen Bohrung.

Im Rahmen der **BüWEG** sollen nun auch die Bürgerinnen und Bürger vermehrt bei dieser Umsetzung zu Wort kommen. In kleinen Gruppen werden individuelle Vorschläge erarbeitet und in der Diskussion weiterentwickelt. Was können die Gemeinde/ die Bürger/ die lokale Wirtschaft tun, um der Verwirklichung der Energievision näher zu kommen und ein tragfähiges Energiekonzept zu entwickeln? – Dies soll innerhalb der neuen Bürgerwerkstatt herausgearbeitet werden.

Drei Themen stehen dabei im Vordergrund:

- 1. Energieerzeugung**
- 2. Energieeinsparung**
- 3. Mobilität**

Im Rahmen dieser Themen und anhand verschiedener Fragestellungen sollen konkrete Ergebnisse erarbeitet werden. So stellt sich etwa die Frage nach dem Nutzen von Fernwärme, anderer sinnvoller Energiequellen, nach einer möglichen Optimierung der Förderprogramme, einem potentiellen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs oder etwa dem Wunsch von gemeindlichen Rahmenbedingungen für mehr Elektromobilität (wie etwa die Aufstellung von elektronischen „Zapfsäulen“ für E-Bikes und Elektro-Autos). Diese

Fragestellungen dienen dabei nur als erster Leitfaden. Eigene Fragestellungen und Ideen sind nicht nur erlaubt, sondern auf jeden Fall erwünscht.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich an das Umweltamt der Gemeinde Gräfelfing wenden, wenn sie an der BüWEG teilnehmen wollen:

Umweltamt Gemeinde Gräfelfing
Rathaus Gräfelfing
Ruffiniallee 2
82166 Gräfelfing
Tel.: 089/85 82-0
rathaus@graefelfing.bayern.de

Die Treffen der Bürgerwerkstatt finden dabei nicht losgelöst von den Entscheidungsträgern in der Gemeinde statt: Auch der Gemeinderat, der Bürgermeister und Mitglieder der Rathausverwaltung werden an den Treffen teilnehmen, so dass die entwickelten Ideen und Konzepte direkt in die politische Arbeit der Gemeinde eingehen können.